



- ▶ Auf Safari im Krüger-Nationalpark
- ▶ Bootstour zu den Walen bei Hermanus
- ▶ Erlebnisreicher Abschluss in Kapstadt
- ▶ Wenige Hotelwechsel, fast ausschließlich Mehrfachübernachtungen



# Südafrika wilden Tieren auf der Spur

Gehen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln doch mal wieder in den Zoo – aber so richtig: Erleben Sie im Krüger-Nationalpark in freier Wildbahn Löwen, Elefanten, Leoparden und Giraffen! Genauso spannend: die Pinguinparade beim Kap der Guten Hoffnung, eine Bootstour zu den Walen bei Hermanus, ein Farmbesuch bei Stellenbosch und ein Treffen mit Kindern und Jugendlichen in Soweto. Südafrika – alles, was das Kinderherz begehrt!

**1 So: Nach Afrika!** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Am Abend Flug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ abends mit Lufthansa nonstop nach Südafrika oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer ab Frankfurt oder ab Zürich ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways fliegen Sie nachmittags nach Doha und von dort weiter nach Johannesburg (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

**5 Do: Landschaftskino** Ein Canyon, Wasserfälle und die Geschichte von Tom Bourke, der Gold suchte und ulkige Wasserstrudel fand, warten heute auf uns. Mit dem Bus sind wir auf der Panoramaroute unterwegs, ein bescheidener Name für so viel Landschaftskino! Einfach spektakulär: der Blick in den Blyde River Canyon oder durch God's Window. Und der Graskopschlucht gehen wir gleich ganz auf den Grund: Ein Panoramalift macht es möglich. Busstrecke 250 km.

**2 Mo: Johannesburgs Kontraste** Vormittags Landung in Johannesburg, mit Lufthansa bereits morgens. Am Flughafen begrüßt uns unsere Studiosus-Reiseleiterin und nimmt uns gleich mit auf Citytour. Großstädtisch präsentiert sich Südafrikas Metropole mit dem futuristischen „Diamond Building“ neben Kolonialvillen und Hüttenvierteln. Nachmittags dann Rundfahrt durch Soweto – Südafrikas berühmteste Township und Synonym für Jahrzehnte schwarzen Widerstands. Unsere Reiseleiterin macht uns mit Kindern bekannt, die gemeinsam in einem Projekt für ihre Ausbildung arbeiten. Beim gemeinsamen Abendessen später im Hotel lernen wir unsere Gruppe kennen.

**6 Fr: Safari Teil 2** So schnell haben wir zu Hause nicht wieder einen Zoo vor der Haustür. Also, noch mal den Wecker gestellt und mit den Geländewagen am Vormittag in den Krügerpark. Was fehlt uns noch auf der Liste? Breitmaulnashorn, check. Giraffe, check. Fischadler, check. Dafür steht man doch gerne auf, nachmittags am Pool kann man sich ja wieder ausruhen.

**3 Di: Richtung Krügerpark** Gemütlich frühstücken, dann bringt uns der Bus ostwärts. Heute, auf der langen Fahrt, erzählt uns unsere Reiseleiterin einiges über den Volkshelden Nelson Mandela. Und sie übt mit uns ein paar Worte Afrikaans. Langsam wird es wärmer, tropische Pflanzen wachsen entlang des Weges. 420 km. Und dann wartet der Pool auf uns! Am Abend verteilt unsere Reiseleiterin Checklisten für die kommenden Safaritage! Was es hier alles geben soll! Löwen und Elefanten, klar. Aber was ist ein Gelbschnabeltoko? Und was unterscheidet die Impalas von den Kudus? Morgen werden wir es wissen! Vier Übernachtungen in Hazyview.

**7 Sa: Ans Meer!** Wir fahren zum nahen Kruger International Airport, 50 km, und fliegen mittags in 2,5 Std. nach Kapstadt. Der Blick aus dem Flieger auf die Stadt am Tafelberg ist schon toll, aber wir wollen ja erst noch zu den Walen bei Hermanus. Also, rein in den Bus und auf ans Meer. 110 km. Unser Hotel liegt gleich oberhalb der Steilküste und nur wenige Schritte vom Zentrum des Urlaubsortes entfernt. Unsere Reiseleiterin hat super Tipps für das individuelle Abendessen. Drei Übernachtungen in Hermanus.

**4 Mi: Auf Safari!** Die „sweet dreams“ waren etwas kürzer, denn heute geht's früh aus den Federn – schließlich wollen wir dabei sein, wenn die Savanne erwacht. Nach dem schnellen Morgenkaffee oder -tee warten offene Geländewagen fürs hautnahe Safari-Feeling. Vorhang auf für einen ganzen Tag mit den Stars des Krügerparks! Zwischendurch Stärkung beim späten Buschfrühstück unter freiem Himmel, danach weiter auf den Spuren der Big Five – Nashorn, Elefant, Löwe, Leopard und Büffel, die hinter jedem Busch lauern könnten. Ca. 200 Safari-km.

**8 So: Wale in Sicht** Von Juni bis November tummeln sich Wale vor der Küste von Hermanus und bekommen hier ihre Jungen. Bei gutem Wetter schauen wir ihnen vormittags vom Boot aus zu. In den Osterferien genießen die Wale noch die reichen Futtervorkommen vor der Antarktis, und wir sind mit dem Boot unterwegs zu Robben und Delfinen. Wer leicht seerkrank wird, für den bietet sich alternativ der gut 12 km lange Klippenpfad in Hermanus zur Walbeobachtung an. Man sieht hier die Meeressäuger sogar von Land aus. Nachmittags gibt es in Hermanus reichlich Gelegenheit, auf eigene Faust shoppen und bummeln zu gehen.

**9 Mo: Südafrikas Nationalblume** Im Fernkloof-Naturschutz stehen wir inmitten blühender Kapflora. Unsere Reiseleiterin zeigt uns die Nationalblume Südafrikas, die Protea. Unsere kurze Wanderung macht Appetit aufs mitgebrachte



Picknick. Am freien Nachmittag können die Kinder die Nerven ihrer Eltern testen. Schickt Papa oder Mama doch zum Shark Cage Diving! Gut gesichert im Käfig kommen sie dem Weißen Hai ganz nah. Und ihr schaut vom Boot aus zu. Weniger Adrenalin erfordern ein Lesestündchen vor dem Hotel oder ein Spaziergang an den Klippen.

**10 Di: Über Stellenbosch nach Kapstadt** Kapstadt ruft! Auf dem Weg machen wir halt in Stellenbosch, für viele das hübscheste Städtchen im Land. Wir bummeln durch die Gassen und entlang der Dorp Street. Unsere Reiseleiterin kennt die Geschichten rund um Oom Samie Se Winkel, lustiger Name. Außerhalb der Stadt wartet eine Farm auf uns. Eigentlich ist Babylonstoren viel mehr als das: Hier wächst einfach alles. Und das Beste: Naschen direkt von Baum und Strauch erlaubt. Dann laufen wir in Kapstadt ein. 160 km. Ist es wirklich die schönste Stadt der Welt? *Drei Übernachtungen in Kapstadt.*

**11 Mi: Auf den Tafelberg** Wenn es das Wetter zulässt, schweben wir mit der Seilbahn hinauf auf den Tafelberg. Die Stadt liegt uns zu Füßen, und um unsere Füße wuseln Klippschiefer, die südafrikanische Variante der Murmeltiere. Wieder down in town schlendern wir durch den Company's Garden zum historischen Zentrum vom Kapstadt. Den Nachmittag lassen wir an der Victoria & Alfred Waterfront ausklingen. Shoppen, Eis essen oder noch ein Besuch im Two Oceans Aquarium. Unsere Reiseleiterin hat auch noch ein spannendes Quiz für uns!

**12 Do: Am Kap der Guten Hoffnung** Wir fahren auf einer der schönsten Küstenstraßen der Welt in den Cape Point National Park. Noch eine kurze Kletterpartie zum Leuchtturm, dann stehen wir am sturmumtosten Kap. Der ursprüngliche Name für die Spitze der Kaphalbinsel lautete treffend „Kap der Stürme“. Warum wurde das Kap der Guten Hoffnung daraus? In Simonstown besuchen wir eine ganz besondere Wohngemeinschaft. Hier leben Pinguine, die wir live zu Land und zu Wasser erleben. Abends genießen wir unser Abschiedsessen in einem guten Restaurant und lösen unser Quiz auf. 140 km.

**13 Fr: Auf Wiedersehen!** Je nach gebuchtem Rückflug bleibt Zeit für noch etwas mehr Kapstadt. Mit Qatar Airways geht es gegen Mittag von Kapstadt über Doha zurück nach Europa. Am Nachmittag Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort weiter Richtung Heimat. Alternativ Nonstop-Flug mit Lufthansa nach Frankfurt.

**14 Sa: Zurück in der Heimat** Morgens Ankunft aus Afrika.

### Hinweis

Der größte Teil Südafrikas ist malariefrei, nur noch die Provinzen Limpopo und Mpumalanga (Krüger-Nationalpark) gelten als gefährdet, v. a. in der Regenzeit von November bis April.

### 14 REISETAGE mit Fluganreise

		Baden-Württern.	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.-Vorp.	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holst.	Thüringen	Österreich	div. Kantone (CH)
13.4. – 26.4.	So – Sa	●	●	●	●						●	●	●	●	●	●	●	●	●
8.6. – 21.6.	So – Sa	●	●																
27.7. – 9.8.	So – Sa			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
10.8. – 23.8.	So – Sa			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
24.8. – 6.9.	So – Sa			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
12.10. – 25.10.	So – Sa										●	●	●	●	●	●	●	●	●

Vorschau 2026: 29.3./24.5./26.7./9.8./23.8./11.10. Preise ab Juni 2025.  
Mindestteilnehmerzahl (S. 33): 12 Höchstteilnehmerzahl: 25

**Reisepreis pro Kind ab 2780 €**  
**Reisepreis pro Erwachsenen ab 3650 €**

Abreisetermine	8.6.		27.7./10.8.		13.4./24.8.		12.10.		Code
Belegung der Zimmer	Erw.	Kind	Erw.	Kind	Erw.	Kind	Erw.	Kind	
2 Erwachsene mit 1 Kind im DZ mit Zustellbett	3650	2780	3750	2820	3790	2820	3850	2830	ST 7449B
1 Erw. mit 1 Kind im DZ	3650	3260	3750	3300	3790	3400	3850	3400	ST 7449A
1 Erw. mit 2 Kindern im DZ mit Zustellbett	3650	2990	3750	3030	3790	3100	3850	3100	ST 7449G
2 Erwachsene im DZ	3650	–	3750	–	3790	–	3850	–	ST 7449C
1 Erwachsener im EZ	3990	–	4090	–	4180	–	4280	–	ST 7449E

Die Preise gelten jeweils pro Person. Angegeben sind die Preise für Kinder von 6 bis einschließlich 11 Jahren. Für Jugendliche von 12 bis einschließlich 14 Jahren müssen wir auf den Reisepreis pro Kind einen Aufpreis berechnen:

Bei Abreise	8.6.	27.7./10.8.	13.4./24.8./12.10.
im DZ mit Zustellbett (2 Erw. mit 1 Kind)	390 € S JUG	420 € S JUG	460 € S JUG
im DZ mit Zustellbett (1 Erw. mit 2 Kindern)	260 € S JUG	290 € S JUG	300 € S JUG
im DZ mit Zustellbett (1 Erw. mit 1 Kind)	220 € S JUG	240 € S JUG	240 € S JUG

Bei Buchung bitte die genauen Geburtsdaten der Kinder angeben.

### Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 29)
- ▶ Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflug (Economy) mit Airlink von Kruger Mpumalanga nach Kapstadt
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- ▶ Transfers, Rundreise in guten, landesüblichen Reisebussen
- ▶ 11 Übernachtungen in guten Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer Hermanus)
- ▶ Zimmer mit Bad oder Dusche und WC in der gebuchten Belegung
- ▶ Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant

### bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- + Ein Picknick
- + Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- + Bootsfahrt bei Hermanus
- + Safarifahrten in offenen Geländefahrzeugen im Krüger-Nationalpark
- + Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 120 €)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Für Erwachsene Infopakete/Reiseliteratur (ca. 30 €)
- + Gesellschaftsspiele, Malutensilien und Bälle werden zur Verfügung gestellt

### Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,53 t CO<sub>2</sub>e (Anreiseanteil 84 %, S. 30).

### Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Johannesburg	1 GC Morningside	***
Hazyview	4 Hippo Hollow	***
Hermanus	3 Windsor of Hermanus	***
Kapstadt	3 Sunsquare Gardens	***

### Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und für Kinder zusätzlich internationale Geburtsurkunde erforderlich. Beglaubigte Einverständniserklärung nötig, wenn Kinder nicht mit beiden Erziehungsberechtigten reisen. Keine Impfungen vorgeschrieben.

### Weitere wichtige Informationen

Seite 1 – 5 und ab Seite 29.

### Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter [www.studiosus.com/7449F](http://www.studiosus.com/7449F).